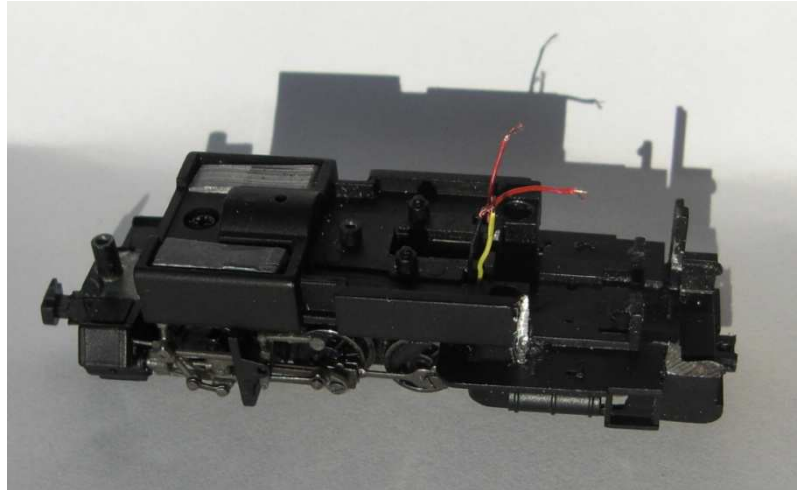


## Kurzbeschreibung- Liliput U der neusten Generation mit Sound und Licht

Der große Vorteil beim neuesten Chassis liegt in seiner Zerlegbarkeit. Dadurch lassen sich Fräsarbeiten leichter erledigen und die Gefahr von Spänen im Getriebe ist merklich geringer.

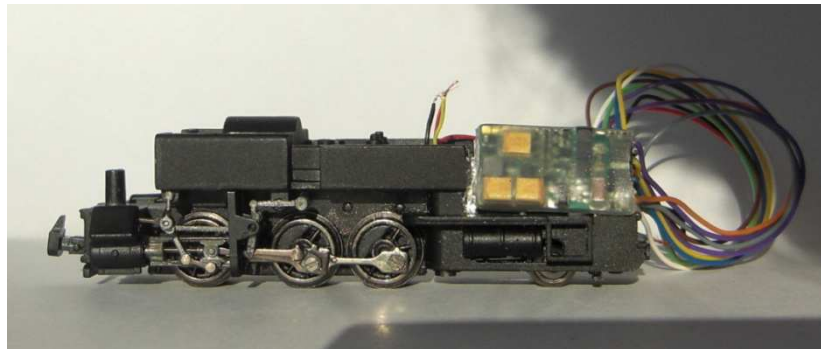
Als Sounddecoder dient hier der Zimo MX 648, die Beleuchtung erfolgt über SMD-LEDs mit Lackdrähten.

Die Abnahme der Gewichtsblöcke vom Chassis ist mit weniger Schrauben erledigt, nach der Ermittlung des benötigten Platzes für den Decoder - hier links neben dem Motor geplant - wird vom mittleren Gewichtsblock das nötige Material abgenommen (Säge, Fräse oder Feile).



Um den Decoder unterhalb des Führerstands Fensters unterzubringen, musste auch von der Bodenplatte Material entfernt werden. Zudem entfiel die linke Motor-Abdeckplatten-Stütze neben der Schwungmasse.

Die Kabel des Decoders verlaufen soweit sinnvoll hinten um die Schwungmasse herum, ein dünnes Kunststoff- oder Messingplättchen zwischen Kabeln und Schwungmasse schützt beide vor ungewollter Interaktion.



Das Ausfüllen "unnötiger Lücken" im Gewichtsblock sowie an Stelle der ursprünglichen Platine mit Trimmbleistreifen erfolgt nach gewünschter Masse, ist aber ebenso sinnvoll wie die Ausstattung der Laufachse mit Stromabnehmern (, wie in den bisherigen Umbauvorschlägen anschaulich dargestellt).

Nachdem die Kabel möglichst kurz verlegt und verlötet sind - Vorwiderstand zwischen LED und gelbem/weißem Draht nicht vergessen! - wird der Lautsprecher mit dem Resonanzkörper längs auf den Motor geklebt (doppelseitiges Klebeband). Achtung, der Platz im Führerstand ist knapp bemessen, unbedingt mit dem Gehäuse probieren! Dadurch ist aber Platz für Rocos Lok-Personal zum Verstecken des Lautsprechers bzw. zum Beleben der Lok.



Mit etwas Geschick findet auch noch eine SMD-LED unterm Führerhausdach Platz.